

Generalversammlung des kärntnerischen Geschichtsvereines am 15. März 1884.

Die zahlreiche und ansehnliche Versammlung, welche sich zum ersten Male in den schönen Räumen des Rudolfinums einfand und durch die Anwesenheit des k. k. Landespräsidenten Freiherrn v. Schmidt-Zabierow beehrt wurde, begrüßte der Vorsitzende Vereinsdirector Max Ritter v. Moro in einer feierlichen Ansprache, in welcher er die hohe Bedeutung der neuen Räume für das weitere Gedeihen des Vereines auseinandersetzte und allen hohen und höchsten Gönnern, durch deren Unterstützung der neue Bau möglich geworden, sowie insbesondere dem Herrn Landeschef, der wissenschaftlich und materiell den Verein kräftigt fördert, in wärmsten Worten dankte. Die Versammlung erhob sich zum Zeichen der Zustimmung von den Sitzen.

Ferner widmete der Vorsitzende Worte der schmerzlichen Erinnerung dem Andenken des im letzten Jahre dahingeshiedenen langjährigen und verdienstvollen Ausschuß-Mitgliedes, des allgemein geachteten und geliebten Dompropstes Peter Adam Pichler, und forderte die Versammlung zur Beileidsbezeugung auf, was durch Erheben von den Sitzen geschah.

Hierauf wurde zur geschäftlichen Erledigung des Sitzungs-Programms geschritten und las der Vereinssecretär, Baron Hauser, den Rechenschaftsbericht des vorigen Jahres 1883 in folgender Weise vor:

Rechenschaftsbericht für 1883.

Das Jahr 1883, dessen Rechenschaftsbericht heute zu erstatten ist, kann mit vollem Rechte als ein Jahr der Wiedergeburt unseres Vereines betrachtet werden. Nicht nur äußerlich ist ein neuer prachtvoller Museumsbau erstanden, auch im Innern bis ins Kleinste ist Alles erneuert, verbessert, vermehrt und zu hoffnungsvollem Gedeihen gekräftigt worden. Der Vereinsausschuß ist heute nur berufen, über die innere Entwicklung Rechenschaft abzulegen.

Die größte Thätigkeit, ja Alles an Kräften und Mitteln mußte im letztvergangenen Jahre aufgeboten werden, um die Einrichtung der unserem Vereine gewidmeten Räume vorzubereiten und die nicht unbedeutenden Sammlungen herüberzuschaffen und unterzubringen. Es ist mit Hilfe der Unterstützungen, die uns sowohl vom Allerhöchsten Hofe, als von den k. k. Ministerien des Innern, sowie des Cultus und Unterrichts, insbesondere aber und überaus reichlich von der kärntn. Sparcassa zu Theil geworden sind, gelungen, nicht nur Alles ohne Schädigung herüberzuschaffen, sondern auch alte Gebrechen herzustellen, ja sogar Neues, Werthvolles anzuschaffen, so daß die neue Aufstellung der alten kaum mehr gleicht.

Beginnen wir mit dem Archive, welches seit Anbeginn unseres Vereines sozusagen der Kernpunkt des Ganzen ist und die meiste Sorgfalt, den größten Aufwand erheischt; denn es ist der Grundpfeiler aller Geschichtsforschung. Die äußere Aufstellung des Archivs in drei geräumigen, gegen Westen und Süden gelegenen feuersicheren, sonnigen Sälen, ist gleichwohl noch am meisten zurück-

geblieben, weil jene Räume, die dem großen Publicum zu öffnen sind, vor Allem berücksichtigt werden mußten. Gleichwohl wird auch dieser Theil unseres Museums noch heuer, gewiß aber im nächstkommenden Jahre fertig werden. Die Einrichtung der Kästen und Laden für das Archiv wurde nach den neuesten Systemen bewerkstelligt und dabei die als mustergiltig anerkannten Archive zu Graz und Innsbruck zum Muster genommen.

Weiter fortgeschritten ist die Einrichtung und Aufstellung der nahezu 16.000 Bände zählenden Vereinsbibliothek, deren ein großer Theil bei diesem Anlasse neu gebunden wurde. Die in vier gegen Osten und Süden gelegenen Sälen aufgerichteten Bücherstellen wurden ebenfalls nach neuesten, besten Zeichnungen angefertigt und bilden die nicht geringste Zierde unseres Museums. Die Aufstellung der Bücher ist eine von Grund aus andere als früher und für unsere Bibliothek speciell angepaßt. Der ältere Bestand derselben ist nämlich aus Schenkungen, Darlehen und käuflichen Erwerbungen hervorgegangen, und nicht nur aus Geschichtswerken, sondern aus Werken aller Fächer zusammengesetzt, während die neueren Anschaffungen nur die Geschichtswissenschaft berücksichtigen. Deshalb wurde eine Unterscheidung zwischen dem alten und neuen Bestande für zweckmäßig erachtet, und ersterer nach wissenschaftlichen Fächern, letzterer fortlaufend nach der Reihenfolge der Anschaffungen geordnet, wobei nur die Folianten eine abgeforderte Stellung einnehmen. Die Bücher sind einheitlich nummerirt, jedoch mit strenger Ersichtlichmachung der Privatsammlungen durch verschieden gefärbte Etiquetten. Allerdings ist die Durchführung dieser neuen Aufstellung, welche auch neue Kataloge erheischt, noch nicht vollendet, doch schon so weit gediehen, daß sie im nächsten Jahre zum Abschlusse kommen wird. Bis dahin ist das Auffinden nach den alten Katalogen noch immer leicht zu bewerkstelligen.

Der Waffensaal und der Antiquitätenaal, beide nach Osten gelegen, sind ebenfalls noch nicht fertig aufgestellt. Letzterer wurde mit Pulken nach neuestem Muster ganz neu eingerichtet.

Daran stoßen die nördlich gelegenen Bildersäle, und zwar von Osten gegen Westen zuerst die profanen, dann die kirchlichen Bilder und Einrichtungsstücke, zuletzt gegen Westen ein Zimmer mit den kaiserlichen Familienbildern Maria Theresiens und den Bildern neuerer, meist einheimischer Künstler.

Der letzte Saal gegen Westen enthält die Gypsmodelle des kärntnerischen Bildhauers Hans Gasser.

Auch die gegen Süden und Osten gefehrten Gänge wurden zu Ausstellungen, und zwar namentlich der vielen lithographirten Porträts und anderer Gegenstände, welche in den Sälen nicht Raum fanden, benützt. In dem gegen Norden gelegenen Eintrittsgange nimmt das Glockner-Panorama Pernhart's die ganze Wand ein.

Die wissenschaftliche Arbeit des Vereines betreffend, so wurde mit dem Schlusse des Vereins- und Sonnenjahres 1883 die Registrirung sämtlicher Urkunden beendet, so daß im laufenden Jahre 1884 an die Repertorisirung geschritten werden konnte, eine Arbeit, mit welcher die Urkunden-Ordnung zu einem lange erwünschten Ziele gelangen wird. Es bleibt allerdings auch dann noch viel zu thun übrig; denn der große Bestand an Acten aus dem 15., 16., 17. und 18. Jahrhundert, der noch zu ordnen ist, wurde vor Kurzem noch durch die

Erwerbung des umfangreichen Arnoldsteiner Archivs vergrößert. Allein nicht nur die dem Vereine gehörigen Urkunden wurden im letzten Jahre bearbeitet; der Verein hat auch die Ordnung des Capitulararchivs in Strassburg beendet und die Ordnung des fürstbischöflichen Gurker Hausarchivs in Angriff genommen.

Die Vereinsbibliothek, welche, wie erwähnt, neu aufgestellt und geordnet wird, erfuhr eine namhafte Bereicherung an geschichtswissenschaftlichen Werken, theils durch Neuanschaffungen, theils im Tauschwege. Von ersteren sind vorzugsweise zu nennen:

Hilfswissenschaften:

- 6322 Steyrer Anton, Commentarii pro historia Alberti II., Lipsiae 1725.
 6324 Grotefend Dr. H., Handbuch der historischen Chronologie, Hannover 1872.
 6323 Sichel Dr. Th., Monumenta Germaniae historica I. und II., Hannover 1882.
 6343 Sichel Dr. Th., Das Privilegium Otto I., 962, Innsbruck 1883.
 6361 Huber Dr. Alphons, Böhmer Regesta Imperii VIII., Innsbruck 1877.
 277 Huber Dr. Alphons, Fontes rerum Germ. v. Böhmer, IV. Bd., Stuttgart 1868.
 3482 Hmel Regesten Friedrich III., Wien 1859.
 6350 Schramm Robert, Hilfstafeln der Chronologie, Wien 1883.
 6394 Ludewig J. G., Scriptores Bambergenses, Francof.-Lipsiae, 1718.
 250 Monumenta Germaniae historica (Fortsetzung).

Geschichte:

- 6317 Lambacher Philipp, Oesterr. Interregnum, Wien 1773.
 6348 Büdinger Max, Oesterr. Geschichte bis zum Ausgange des XIII. Jahrhunderts, Leipzig 1858.
 6405 Leo, Dr. Heinrich, Geschichte der italien. Staaten (5 Theile), Hamburg 1829.
 6406 Renner Victor v., Wien im Jahre 1683, Wien 1883.
 6407 Krones, Dr. Franz, Die Freien von Saneck, Graz 1883.
 6408 Bachmann, Dr. A., Deutsche Reichsgeschichte Friedrich III. und Max I., Leipzig 1884.
 6351 Wesendonk, Dr. Herm., Begründung deutscher Geschichtschreibung, Leipzig 1876.
 6369 Riezler Sigmund, Geschichte Bayerns, Gotha 1878.
 6368 Lorenz Otokar, Deutsche Geschichte des XIII. und XIV. Jahrhunderts (2 Bände), Wien 1863.
 6355 Gindely Anton, Geschichte des dreißigjährigen Krieges (2 Bände), Prag 1882.
 6365 Dove Alfred, Zeitalter Friedrich des Großen und Joseph II. (1. Abtheilung), Gotha 1883.

- 6393 Macaulay, Geschichte von England, übersetzt von Beseler (12 Theile), Braunschweig 1852.
 6371 Przibram, Dr. Alfred, Oesterreich und Brandenburg 1685—86, Innsbruck 1884.
 6372 Ficker Adolf, Herzog Friedrich II., Innsbruck 1884.
 6360 Mayer Franz, Inneröfterr. Bauernkrieg 1515, Wien 1883.
 6517 Helfert Freiherr v., Maria Karolina von Oesterreich, Wien 1884.
 6221 Ranke's Weltgeschichte (Fortsetzung).
 3090 Weiß' Weltgeschichte (Fortsetzung).

Culturgegeschichte:

- 6403 Stein, Dr. Lorenz v., Das Bildungswesen (2. Auflage), Stuttgart 1883.
 6404 Schulz, Dr. Albin, Höfisches Leben zur Zeit der Minnesinger (2 Bände), Leipzig 1879.
 6409 Zwiedeneck H. v., Kriegsbilder aus der Zeit der Landsknechte, Stuttgart 1883.
 6356 Jung Julius, Leben und Sitten der Römer in der Kaiserzeit, Prag 1883.

Kunst und Gewerbe:

- 6320 Falke Jakob v., Die Kunst im Hause, Wien 1883.
 6514 Schulz Albin, Kunst und Kunstgeschichte, Leipzig-Prag 1884.
 6352 Demmin August, Keramik-Studien, Leipzig 1881.
 3410 Leitschuh, Dr. Friedrich, Albrecht Dürer's Tagebuch, Leipzig 1884.
 6516 Ortwein August, Deutsche Renaissance in Oesterreich, Leipzig 1883.

Prähistorik:

- 6395 Sacken, Dr. E. Freiherr v., Das Grabfeld von Hallstadt, Wien 1868.
 6392 Sacken, Dr. E. Freiherr v., Leitfaden heidnischer Alterthümer, Wien 1865.
 6397 Hellwald Friedrich v., Der vorgeschichtliche Mensch, Leipzig 1880.
 6513 Much, Dr. M., Älteste Besiedlung des öfterr. Kaiserstaates, Wien 1884.
 6377 und 6383 Hochstetter, Dr. Ferd. v., Prähistorische Ansiedlungen in Krain, Wien 1879 und 1883.
 6367 Müller Sophus, Die nordische Bronzezeit, Jena 1878.

Topographie und Ethnographie:

- 6329 Swicker, Dr. J. H., Die Zigeuner, Wien-Teschen 1883.
 6353 Egger, Dr. Josef, Die Tiroler und Vorarlberger, Wien-Teschen 1882.

6402 K. k. statistische Central-Commission, Ortsrepertorium für Kärnten, Wien 1883.

6512 Brunlechner, Die Mineralien Kärntens, Klagenfurt 1884.

Numismatik:

6331 Schalk C., Der Münzfuß der Wiener Pfennige, Wien 1880.

Literatur:

6332 Jahresberichte der Geschichtswissenschaft, Berlin 1883.

Memoiren:

5820 Aus Metternich's nachgelassenen Papieren (Band VI und VII), Wien 1883.

Lexika, Almanache:

949 Ersch und Gruber Encyclopädie (Fortsetzung).

5115 Allgemeine deutsche Biographie (Fortsetzung).

3094 Wurzbach biographisches Lexikon (Fortsetzung).

652 Gothaisches genealogisches Taschenbuch (Fortsetzung).

Kartenwerke:

Neue Generalstabskarte Kärntens.

Umgebungskarte von Villach.

Umgebungskarte von Klagenfurt.

Periodische Schriften:

Klagenfurter Zeitung.

Allgemeine Zeitung (Augsburger).

Kirchenstud.

Archivarische Zeitschrift von Löher.

Correspondenzblatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie.

Mittheilungen des Institutes für österr. Geschichtsforschung.

Steiermärkische Geschichtsblätter von Zahn.

Durch Tausch wurden zahlreiche werthvolle Bücher erworben. Um die Wiederholung zu vermeiden, wird sich auf die Aufzählung jener 67 Institute und Vereine, mit denen der Verein Schriften austauscht, berufen, welche im letzten Rechenschaftsberichte veröffentlicht wurden. Hiezu traten in dem abgelaufenen Jahre folgende hiezu:

Das k. k. Museum für Kunst und Industrie zu Wien.

Der Lahnsteiner Alterthumsverein.

Der Landesmuseumverein in Graz.

In archäologischer Hinsicht war das letztvergangene Jahr nicht ohne Erfolg. Wir haben im Jahre 1883 die Auffindung von vier neuen römischen Inschriften zu verzeichnen, und zwar zu Millstatt, Pölling, Nußberg und Karnburg, welche in dem letzten Hefte der Mittheilungen des k. k. archäologisch-epigraphischen Seminars zu Wien veröffentlicht worden sind.

Von hohem Interesse waren die im Auftrage und mit Unterstützung der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale durch den Conservator Karl Baron Hausser gemachten Ausgrabungen auf dem prähistorischen Gräberfelde zu Frögg bei Rosegg, welche in dem laufenden Jahre fortgesetzt werden sollen.

Ebenso lieferten die in Stammerödorf im Krapffelde ebenfalls im Auftrage der k. k. Central-Commission vorgenommenen Ausgrabungen der Ruinen eines römischen Hauses interessante Details, welche in den Mittheilungen der genannten Centralstelle eingehend veröffentlicht werden.

Die Ausgrabungen des Herrn Professors Dr. Fritz Pichler im Zollfelde mit staatlicher Subvention, welche in dem letzten Sommer ihren Abschluß gefunden haben, ergaben einige schöne Fundstücke, namentlich eines kleinen Kupferbleches mit getriebener Arbeit von hohem Kunstwerthe, welches sich gegenwärtig in Wien zur Vervielfältigung im lithographischen Wege befindet und dann an unsere Vereinsammlung gelangen soll.

Der Bericht über sämmtliche Pichler'schen Ausgrabungen im Zollfelde wird soeben zur Veröffentlichung vorbereitet.

Ferner entdeckte Dr. Richard Canaval im vorigen Frühjahr in der Nähe von Feistritz-Paternion eine sehr merkwürdige alte Steininschrift, vielleicht etruskischen Ursprunges, worüber die Nachforschungen noch nicht abgeschlossen sind.

Auch das Bruchstück eines Nephritbeiles, das erste dieser Art in Kärnten, wurde im vorigen Sommer auf dem Ursulaberge in einer Seehöhe von 1000 Metern auf dem Acker eines Bauers gefunden und dem kärntn. Landesmuseum geschenkt.

Die Ordnung der Dreer'schen Münzensammlung durch Baron Jabornegg ist zwar noch nicht vollendet, schreitet aber rüstig vorwärts, indem soeben die Ordnung der römischen und byzantinischen Münzen abgeschlossen und die letzte Serie, nämlich die der griechischen Münzen, in Angriff genommen wird.

An sonstigen Ausstellungs-Gegenständen ist in dem letztvergangenen Jahre ein besonders reicher Zuwachs gewesen. Unter den kleineren, mitunter werthvollen, Gegenständen, welche der Verein zum Geschenke erhielt, sind hervorzuheben:

Eine schöne Tabatiere mit Kupferemail vom Militärcaplan Svaneč.

Mehrere im Torfmoore zu Freudenberg gefundene Bronze-Gegenstände vom Berggrath Hillinger.

Ein alter handschriftlicher, in rothen Saffian gebundener Koran von Ferd. Jergitsch.

Ein hölzerner Stabkalender von 1685 von Karl Sacherer in Hüttenberg.

Die Bestandtheile eines kleinen, in einem Grabhügel zu Frögg gefundenen bleiernen Wagens von Wilhelm Kofail.

Eine Majolikafschüssel mit dem Wappen der kärntnerischen Familie Wucherer von Josef Dobrowsky.

An größeren Schaustücken ist vor Allem das prachtvoll gemalte Glasfenster aus dem ehemaligen Schlosse Landskron zu erwähnen, welches der Verein aus der Rosthorn'schen Sammlung um den Betrag von 600 fl. an sich kaufte. Dasselbe wurde im Jahre 1570 auf Bestellung der Grafen Hans, Bartholomä und Moriz Christoph Rhedenhüller durch den Glasmaler Mercurius Miller ausgeführt. In

den obersten zwei Feldern sind acht Familienwappen, in den mittleren zwei religiöse Gegenstände und in dem untersten Quersfelde die Familien der Stifter dargestellt.

Ein zweites, ebenfalls sehr werthvolles Stück ist ein großer gothischer Sacristeischrank aus der Filialkirche zu St. Leonhard auf der Saualpe. Derselbe ist mit schönen gestochenen Arabesken geschmückt und trägt die Jahreszahl 1508.

Drei sehr alte, werthvolle, gemalte Fenstertafeln aus der St. Ruprecht-Kirche bei Bölkermarkt wurden dem Vereinsmuseum mit Vorbehalt des Kirchengenths anvertraut, bedürfen aber dringend einer eingehenden Herstellung.

Endlich erfuhr unsere Bilderammlung eine schöne Bereicherung durch 32 der besseren Gemälde aus der Sammlung des verstorbenen Dompropstes Peter Adam Pichler als Geschenk seiner Erben.

Betreffend die Herausgabe des topographisch-historischen Lexikons für Kärnten, ist über Anregung des deutschen Geographen-Tages vorläufig die darin einschlägige Bibliographie zusammengestellt worden, welche demnächst veröffentlicht werden soll. Unsere zu diesem Zwecke ausgehenden Fragebogen wurden bisher von 134 Pfarren und 160 Schulvorstellungen beantwortet. An die weitere Zusammenstellung und Ausarbeitung konnte freilich bei dem Geschäftsandrange des letzten Jahres nicht geschritten werden, allein auch sonst ist an eine erspriechliche Bearbeitung nicht zu denken, bevor nicht das Urkunden-Repertorium unseres Archives vollendet und die bereits im Druck ausliegende Kunsttopographie Kärntens, welche die k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale herausgibt, erschienen sein wird.

Die Herausgabe des von Professor G. Aleschker verfaßten Handbuchs der Geschichte Kärntens schreitet in erfreulicher Weise fort und ist bis zum Jahre 1519 gekommen. Ein Beweis für den Bedarf sowohl, als für die vortreffliche Arbeit ist der rasche Absatz des Buches, das fast in jedem Hause zu finden ist.

Ein anderes Mitglied unseres Vereins-Ausschusses, Professor R. Dürrwirth, ergänzte und berichtigte in der „Zeitschrift für deutsches Alterthum“ die Abhandlung, welche Diemer über ein in den Sammlungen des kärntn. Geschichtsvereines befindliches Bruchstück aus der „Weltchronik“ Rudolfs von Hohenems in dem XI. Bande der Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften veröffentlicht hatte.

Das Ausschussmitglied, Professor P. Norbert Lebingler, bereiste auf eigene Kosten im abgelaufenen Sommer die Gegend des Lieserthales, Mollthales, Lesachtthales und einen Theil des Drauz- und Rosentthales, um Archive zu durchsuchen. Er berichtet, in 51 meist Pfarr- und Decanats-Archiven circa 350 Stück Original-Urkunden vorgefunden zu haben, worunter 6 aus dem XIII., 56 aus dem XIV. und 103 aus dem XV. Jahrhunderte stammen.

Öffentliche Vorträge geschichtlichen Inhaltes wurden in diesem Winter folgende abgehalten:

Von Herrn Paul Mühlbacher für Damen über Pompeji.

Von Herrn Baron Karl Hauser für Herren und Damen über die prä-historischen und römischen Funde, welche im letzten Sommer in Kärnten gemacht wurden.

Von Herrn Paul Mühlbacher für Herren über das Imperium.

Und wenn man die Philosophie als die wissenschaftliche Auffassung der menschlichen Geistesthätigkeit auch zu den Geschichtswissenschaften rechnet, auch die Vorträge der Herren:

Professor Wehr über Pessimismus und

Professor Dr. Hann über Leibniz.

Die Vereinschrift „Carinthia“ brachte mehrere geschichtliche Aufsätze, und zwar von Baron Hausser, Simon Laschitzer, Dr. Fritz Pichler, Matthäus Gröbner, Ritter v. Faksch und Dechant Rohlmayer, sowie eine fortlaufende Chronik von Rudolf Ritter v. Hauer.

Im Stande der Vereinsmitglieder haben sich folgende Veränderungen ergeben: Ehrenmitglieder sind zwei gestorben: Adam Wolf, Universitätsprofessor in Graz, und Dompropst Peter Adam Pichler, unser langjähriges, verehrtes Auschlussmitglied.

Aus der Zahl der ordentlichen Mitglieder sind 10 gestorben und 8 ausgetreten, dagegen 34 neu eingetreten. Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder beträgt an diesem Tage 244 gegen 228 im vorigen Jahre. Das alphabetische Mitglieder-Verzeichniß liegt bei.

Mitglieder-Verzeichniß des kärntn. Geschichtsvereines 1883.

I.

Ehrenmitglieder.

- Herr Birk Dr. Ernst v., k. k. Hofrath, Vorstand der k. k. Hofbibliothek in Wien.
 „ Conze Dr. Alexander, k. k. Universitäts-Professor in Berlin.
 „ Doppler Adam, f. e. Consistorialrath und Archivar i. B. in Salzburg.
 „ Dudik Beda Dr. Phil., k. k. Regierungsrath, Capitular des Stiftes Reigern und mährischer Landeshistoriograph.
 „ D'Elvert Christian, Dr., k. k. Hofrath, Vorstand der statistisch-historischen Section der mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn.
 „ Heider Gustav, Dr., Freiherr v., k. k. Sections-Chef a. D.
 „ Helfert Josef Alexander Freiherr v., Dr., Geheimer Rath, k. k. Sections-Chef und Präsident der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale in Wien.
 „ Hohenbüchel Ludwig Freiherr v., k. k. Ministerialrath.
 „ Jülg Bernhard, Dr., k. k. Professor in Innsbruck.
 „ Kenner Friedrich, Dr., Director der Münz- und Medaillen-Sammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses.
 „ Kuljevitch-Sakcinski Johann v., Obergespan, Director des historischen Vereines in Agram.
 „ Meßner Josef, Bildhauer.
 „ Mommsen Theodor, k. Professor in Berlin.
 „ Müller Josef, Professor in Turin.
 „ Sichel Theodor, Phil.-Dr., k. k. Hofrath, Universitäts-Professor in Wien.
 „ Wattenbach Wilhelm, Dr., Universitäts-Professor in Berlin.
 „ Will Cornelius, fürstl. Thurn und Taxis'scher Hofrath und Archivar zu Regensburg.

II.

Ordentliche Vereinsmitglieder.

Achaz P. Anselm, Gymnasialprofessor in St. Paul. Michelburg Baron Franz sen., Landeskanzleidirector i. P. Michelburg Baron Franz jun., k. k. Bezirksgerichts-Adjunct. Michelburg Baron Max, k. k. Bezirksgerichts-Adjunct. Aliber v. Glanstetten August Ritter v., k. k. Tribunals-Präsident. Alliantzschitsch Andreas, Domcapitular. Aelschker Edmund, Oberrealschul-Professor. Allesch Lorenz, Pfarrer. Altherr P. Conrad, StiftsSenior in St. Paul. Ankershofen Baron Theophil. Appold Lorenz, Kaufmann. Bauer Thadd. Simon, Pfarrer. Bed v. Widmanstetter Leopold, k. k. Hauptmann i. P. Beinh Anton, Apotheker. Bergmann Valentin, Dechant. Bratusch Bartholomäus, Magistrats-Director. Buzzi Reinhold Ritter v., k. k. Statthalterei-Rath i. P. Canaval J. Leodegar, kais. Rath, Museums-Custos. Caspar Dr. Karl. Chorinsky Graf Otto, k. k. Hofrath. Christallnig Graf Adalbert, k. k. Rittmeister und Flügel-Adjutant Sr. Majestät. Christen P. Sederin, Gymnasial-Professor. Conrad Dr. Gustav, k. k. Finanz-Procuratur-Adjunct. Crenneville Graf Folliot de, k. k. Oberstkämmerer und KZM. i. P. Dickmann Baron Alfred, Gutsbesitzer. Dreo Alois, Oberlehrer. Duda P. Augustin, inful. Abt von St. Paul. Dürnwirth Raimund, Oberrealschul-Professor. Edelmann Dr. Ernst Ritter v. Egger-Möllwald Alois Ritter v., Vice-Director der k. k. Theresianischen Akademie. Egger Gräfin Rothburga. Schleitner Florian, Bürgermeister von Prevali. Ehrfeld Anton Edler v. Fraes, Banquier. Erwein Dr. Josef. Ferk Franz, k. k. Professor der Lehrerbildungsanstalt in Graz. Fischer Josef, Oberrealschul-Professor. Fortschnigg Ferdinand. Fradenek Dr. Constantin Ritter v., k. k. Regierungsrath. Fradenek Amalie Edle v. Francisci Franz, Dechant. Fresacher Josef, k. k. Notar. Frey August v., Generaldirector der österreichisch-alpinen Montan-Gesellschaft. Freyberg-Schütz Freiherr v. Fröhlich-Salionze Baronin Josefine. Fugger-Babenhäuser Graf Karl, Erlaucht, Geheimer Rath, k. k. Oberst i. P., Herrenhaus-Mitglied. Funder Peter, Fürstbischof von Gurk. Gallenstein-Laurer Ritter v., Realschul-Professor. Ghon Karl, Reichsraths-Abgeordneter. Gobanz Dr. Josef, k. k. Landes-Schul-Inspector. Goß Graf Anton, Geheimer Rath, Herrenhaus-Mitglied. Goß Graf August. Goß Graf Zeno, Reichsraths-Abgeordneter. Götz Josef, Landtags-Abgeordneter, Güter-Administrator. Grillitsch Alois, Gymnasial-Professor. Groß Josef, Cassier der Landwirtschafts-Gesellschaft. Größler Matthäus, Pfarrer. Größling Mathias, Dechant. Gugitz Anselm, Bankbeamter. Gugitz Dr. Josef. Gussenbauer, Dr. Med., k. k. Universitäts-Professor. Habermann Dr. Otto, Superior des Benedictiner-Conventes in Klagenfurt. Hagen Karoline, Fräulein, Leiterin der städtischen Mädchenschule. Hampl Josef, Custos am National-Museum zu Pest. Hann Dr. Franz, Gymnasial-Professor. Hårdtl Dr. Heinrich Freiherr v., Advocat. Hårdtl Lina Freiin v. Hauer Rudolf Ritter v., Secretär der Gewerbehörde. Hauger Hans, Güter-Administrator. Hauser Karl Freiherr v., k. k. Conservator und Secretär des Geschichtsvereines. Hauser Franz, Gymnasial-Professor i. P. Heiß Franz, Gastwirth. Hendel-Donnersmarck Hugo Graf, Güterbesitzer. Herbert Paul Freiherr v., Ritter des Ordens der eisernen Krone. Herbert-Kernane

Ernst, Fabriksbesitzer. Heyn Johannes, Buchhändler. H ibler Zoo v., Advocat. H illinger Karl Ritter v., k. k. Bergrath, Präsident der Handels- und Gewerbesam-
 kammer. Hofmaier Michael, Dechant. H oleček Dr. Wilhelm. H olenia
 Romuald sen., Gutsbesitzer. H olenia Romuald jun., Privat. H eller Dr. Thadd.,
 Zahnarzt. H riberzik P. Emilian, Gymnasial-Professor. H ueber Mathilde v.,
 k. k. Oberlandesgerichtsraths-Witwe. H abornegg-Gamsenegg Freiherr v.,
 Landeskanzlei-Director. H ajsch August Ritter v., Archivar. H äger Theresia,
 Hausbesitzerin. H anesch Eduard, Lederfabrikant. H essernigg Gabriel Ritter v.,
 Bürgermeister. H ochner Katharine v. H osh Christoph, k. k. Major i. P. H va-
 netič Franz, k. k. Militär-Caplan. H ager Josef, k. k. Gerichtskanzlist. H alch-
 berg Dr. Winfried Ritter v., Bezirksarzt. H anitsch Peter, k. k. Bezirkshaupt-
 mann i. P. H arolvi v. H arolvi-Patti, k. k. Rittmeister i. P. H aß
 P. Eberhard, Gymnasial-Professor. H eimbacher P. Placidus, Pfarrer. H emp
 J. B., Oberrealschul-Professor. H hevenhüller-Metsch Graf Albig, Guts-
 besitzer. H ebelsberg Hans v., Gymnasial-Professor. H einberger Georg,
 Kaufmann. H einmayr Ferdinand v., Buchhändler und Buchdrucker. H ohler
 Alfred, Adjunct der Landwirthschafts-Gesellschaft. H ornke Franz, Propst zu
 Friesach. H rabath Martin, Pfarrer. H rauthauf P. Clemens, Profef des
 Benedictiner-Ordens. H ronig Josef, k. k. Bezirkshauptmann. H ubik Tobias,
 Rentmeister. H üchler Josef, Dr. Med. H ulmer v. H osenbühel Rudolf
 Freiherr v., Professor der technischen Hochschule zu Graz. H ulterer Dr. Georg,
 Advocat. H ang Guido Freiherr v., k. k. Rittmeister i. P. H anger-Podgoro
 Franz Ritter v. H aschitzher Simon, Official der Albertina in Wien. H avant
 Fürstbisthum. H ebinger P. Norbert, Gymnasial-Professor. H eon Friedrich,
 Buchhändler und Buchdrucker. H eopold Johann, Buchhalter. H erch Franz,
 Hotelbesitzer. H iechenstein Fürst Friedrich von und zu, k. k. Feldzeugmeister etc.
 H iegel Cornelius, Buchhändler. H ippich Franz, Pfarrer. H ob Eduard, Inge-
 nieur. H odron Caspar Graf v. Laterano, Geheimer Rath, k. k. Statthalter
 i. P. H ongo-Liebenstein Dr. Anton Freiherr v. H ongo-Liebenstein
 Anna Frein v. Luggin Dr. Med. Anton. Luggin Dr. Josef, Advocat. H a-
 riaszi Sofie Edle v. H aurizio v. H ohrenfeld Karl, k. k. Bezirkshaupt-
 mann. H ay-Madiis Leopold Freiherr v. H ayer Josef, Realitätenbesitzer.
 H eran Graf Franz, Geheimer Rath, erbliches Herrenhaus-Mitglied. H erlin
 Peter, Kaufmann. H erveldt Graf Franz, k. k. Regierungsrath. H eßner Josef,
 Bildhauer. H iller-Micholiz J. v., k. k. Landesgerichtsrath. H illesi Dr. Anton
 Ritter v., Advocat. H ittelbach Sigmund, Villenbesitzer. H ittelberger Dr.
 Franz, k. k. Finanz-Secretär. H itteregger Dr. Josef, Oberrealschul-Professor.
 H oritsch Anton, Fabriksbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter. H oro Leopold
 Ritter v., Reichsraths-Abgeordneter. H oro Max Ritter v., Director der kärntn.
 Sparcasse und des Geschichtsvereines. H orozzo della Rocca Graf Emanuel,
 Adjutant des Königs von Italien. H ühlbacher Paul, Gewerke. H üller
 Josef, Stadtpfarr-Caplan. H agel Josef, Kaufmann. H eugebauer Karl Frei-
 herr v., k. k. Landesgerichts-Präsident i. P. H euhaus Graf Ludwig v., k. k.
 Hauptmann i. P. H euner Julius Christoph, Lederfabrikant. H ischewitzer
 Oswald, Güter-Administrator. H oval Franz Ritter v., k. k. Hofrath i. P. H er-
 steiner Dr. Heinrich. H hervellach Markt. H alla Josef, k. k. Professor

und Bezirksschul-Inspector. P a m p e r l Karl, Seifensieder. S t. P a u l S t i f t. P e e z Dr. Alexander, Reichsraths-Abgeordneter. P e t t e n e d Gaston Graf, Rathsgewebiger und Comthur des Deutschen Ritter-Ordens. P i e r l P. Eugen, Professor. P i e r l Raimund, Stadttingenieur. P l a z Graf Hieronymus, Dienstkammerer Sr. kais. Hoheit Erzherzog Ludwig Victor. P l e s c h u k n i g g Johann, Pfarrer. P o c h e Eugen Freiherr v., Gutsbesitzer. P o r c i a Fürst Ferdinand, Herrenhaus-Mitglied. P r i m m i g, Gastwirth. P u n t s c h a r t Dr. Valentin, k. k. Professor. R a b l Dr. Josef, k. k. Regierungsrath, Advocat. R a d l Josef, k. k. Hofrath i. P. R a d e r Franz, Pfarrer. R a i n e r Josef, Pfarrer. R a i n e r - S a a r b a c h August Ritter v., Realitätenbesitzer. R a i n e r - S a a r b a c h Hubert Ritter v., k. k. Bezirkshauptmann i. P. R a i n e r - S a a r b a c h Max Ritter v., k. k. Oberst i. P. R a i n e r - S a a r b a c h Dr. Victor Ritter v. R a k e s b e r g Ludwig v. W a r t e n b u r g, Gutsbesitzer. R a u n e d e r A., Buchhändler. R a u s c h e r Eduard, Privat. R a u s c h e r Johann, Domcapitular. R e b e r n i g g Jakob, Domcapitular. R e i n e r Johann, Oberrealschul-Professor. R e i n e r Josef, Gewerke. R ö s c h n a r Karl, Kaufmann. R o s e n b e r g - D r s i n i Fürst Heinrich, Herrenhaus-Mitglied. R o s e n b e r g - D r s i n i Graf Lothar. R o s t h o r n Gustav v., Fabriksbesitzer. R o s t h o r n Max v., Privat. R o t h a u e r Michael, Banquier. R u s c i c k a Dr. Karl, k. k. Marine-Arzt. S a r e m b a Josef, Hilfsämter-Vorsteher im k. k. Landesgerichte. S c h e i k P. Benno, Gymnasial-Professor. S c h e l l Dr. Josef, Advocat. S c h e l l a n d e r Gregor, Domcapitular. S c h e r e r Franz, Gasfabriks-Director. S c h e r l Edmund, Gutsbesitzer. S c h l u e t Josef, Dechant. S c h l u g a Oskar Freiherr v., k. k. Landesgerichts-Adjunct. S c h m i d t - Z a b i e r o w Franz Freiherr v., k. k. Landespräsident. S c h m u e d Ludwig, k. k. Gymnasial-Director i. P. S c h o g l i t s c h Rudolf, Ober-Schützenmeister. S c h ö n b e r g Dr. Franz. S c h o r n Georg, Buchbinder. S c h r e y Thomas, k. k. Oberrealschul-Professor i. P. S c h r o l l P. Beda, Stifts-Administrator. S c h u r z Anton, k. k. Landwehr-Hauptmann. S e e l a n d Ferdinand, k. k. Bergrath, Director des Landesmuseums. S e i l e r - W i l l b o r n Irma, Hof-Schauspielerin. S e m e n Wilhelm, k. k. Bezirksrichter. S i n a Baronin Mary, Gutsbesitzerin. S k e r b i n i e Josef, Pfarrer. S k o t s c h a i n Eduard, Fabriks-Buchhalter. S p ä n g l e r Theodor, k. k. Bezirksrichter. S p a r l P. Roman, Stiftsdecan zu St. Paul. S p i n e t t e Karl Freiherr v., k. k. Major i. P. S p i n e t t e Marie Freiin v., geb. Baronin Herbert. S p i k e r Dr. Moiz, Gutsbesitzer. S t a n s e l Anton, k. k. Bezirkshauptmann. S t e r n e d Otto Freiherr v., k. k. Kreisrath. S t i p p e r g e r Adolf, Architekt und Conservator. S t ö c k l Dr. Emil Ritter v., Irrenhaus-Director. S t r u k y m a n n Vincenz, Privat. S c h u m i Franz, Fabriksbesitzer. S t e i n e r Ferdinand, k. k. Landesgerichtsrath. S w o b o d a Dr. Franz, k. k. Gymnasial-Director. T a z o l l Ludwig, Lederfabrikant. T h u r n - W a l e s a s s i n a Douglas Graf, Gutsbesitzer. T r a u n Dr. Gustav, Advocat. T r i n k Lucas, k. k. Steuer-Sinnehmer. U b l Dr. Karl, Advocat. V e s t Clementine Edle v. V e s t Dr. Johann v., k. k. Notar. V i e h h a u s e r P. Dr. Adalbert, Professor. V o g l e r Franz, Steinmey. W a i z e r Rudolf, k. k. Ober-Steueramts-Controllor. W a l n ö f e r Franz, Hausbesitzer. W e i n d o r f e r Johann, k. k. Bezirkshauptmann. W e i ß Theodor, Notariats-Candidat. W i l l r o i d e r Ludwig, Maler. W ö l m i c h Dr. Moiz, Advocat. W o l f Georg, k. k. Berghauptmann. W u r m b r a n d Graf Gundacker, Gutsbesitzer. Z o j e r Simon, Pfarrer.

Der vom Vereinsdirector vorgetragene Rechnungsabſchluß 1883, ſowie das Präliminare für 1884 lauten alſo:

Rechnungs-Abſchluß 1883.

Präliminirt.	Einnahmen.		Wirkliche Gebahrung.		
Caffareſt	fl.	608·99	Caffareſt	fl.	608·99
Mitglieder-Jahresbeiträge	„	800—	Mitglieder-Jahresbeiträge	„	801·95
Subventionen	„	1100—	Subventionen	„	1100—
Activ-Zinreſſen	„	40—	Activ-Zinreſſen	„	35·20
Verſchiedene Einnahmen	„	850—	Verſchiedene Einnahmen	„	4783·82
Summe	fl.	3398·99	Summe	fl.	7329·96
Ausgaben.					
Gehalte, Remunerationen	fl.	1165—	Gehalte, Remunerationen	fl.	1465—
Druckerei	„	250—	Druckerei	„	257·92
Bibliothek	„	400—	Bibliothek	„	442·84
Buchbinder	„	250—	Buchbinder	„	246·98
Kanzlei	„	200—	Kanzlei	„	259·25
Verſchiedenes	„	133·99	Verſchiedenes	„	132·58
Ueberſiedlungskosten	„	1000—	Ueberſiedlung	„	369·27
Summe	fl.	3398·99	Alterthümer-Anſchaffung	„	748·51
			Einrichtungskosten-Anſchaffung	„	2355·41
			Hausadministration	„	120—
			Summe	fl.	6397·76

Bei dem Vergleiche der präliminirten mit der wirklichen Gebahrung zeigt ſich zunächſt bei den außerordentlichen Einnahmen ein Mehr von fl. 3933·82, welches durch das Geſchenk der kärnth. Sparcaſſa von 3000 fl., durch eine Subvention der k. k. Central-Commiſſion für Kunſt- und hiſtoriſche Denkmale von 300 fl. und durch das Sparcaſſa-Darlehen für den Ankauf des Rhevenhüller-Jenſters im Betrage von 600 fl. und durch andere nicht vorausgeſehene kleinere Einnahmen bewirkt wurde.

Bei den Ausgaben fällt vor Allem bei den Gehalten und Remunerationen eine Ueberſchreitung von 300 fl. auf. Dieſe Ueberſchreitung iſt dadurch gerechtfertigt, daß zur Zeit der letzten Generalverſammlung für den Archivargehalt nur eine Subvention von 200 fl. geſichert war; nachdem jedoch dieſe ſpeciell für die Dotirung des Archivars beſtimmte Dotation im Laufe des Jahres von Seite der k. k. Central-Commiſſion für Kunſt- und hiſtoriſche Denkmale um 300 fl. erhöht wurde, konnte dieſe Poſt auch um denſelben Betrag aufgebeſſert werden.

Eine zweite größere Differenz zeigt ſich bei den Ueberſiedlungs-Auslagen, welche mit 1000 fl. veranſchlagt, in der Wirklichkeit ſich nur auf 369 fl. 27 kr. belieſen. Es ergab ſich ſomit bei dieſer Poſt eine Erſparniß von 630 fl. 73 kr.

Die nächſtfolgenden drei Ausgabeſpoſten: Alterthümer-Anſchaffung, Einrichtungskosten und Hausadministration, waren gar nicht präliminirt und wurden erſtere, nämlich:

ein Waffeleisen aus dem Jahre 1560 um	12 fl.,
ein gothischer Sacristeikasten um	50 fl.,
Münzen im Betrage von	60 fl.,
und ein gemaltes Glasfenster um	600 fl.,

nebst verschiedenen anderen kleineren Stücken theils durch aufgenommene Darlehen, theils aus dem disponiblen Geldverlage bestritten, wobei dankend hervorzuheben ist, daß bei dem Ankaufe des sehr werthvollen gothischen Sacristeikastens Herr Paul Mühlbacher einen Betrag von 50 fl. als unverzinsliches Darlehen vorstreckte.

Die Einrichtungskosten mit 2355 fl. 41 kr., sowie die Kosten der Haus-administration wurden aus dem bedeutenden Cassen-Ueberschusse bestritten, wobei jedoch zu bemerken, daß erstere nur jenen Theil der Einrichtungsauslagen ausmachen, welche im Rechnungsjahre 1883 zur Auszahlung kamen, während ein nicht unbedeutender Theil erst im laufenden Jahre bezahlt werden muß. Bei den Hausadministrationskosten von 120 fl. ist zu bemerken, daß davon nur ein Betrag von 40 fl. auf das Rechnungsjahr 1883 entfällt, 80 fl. aber wurden als Voranschuß für das laufende Jahr angewiesen.

Es stellt sich sonach für das laufende Rechnungsjahr 1884 ein baarer Cassenrest heraus von 932 fl. 20 kr. hiezu kommt eine Staatsobligation von 400 " — " dagegen schuldet der Verein bei der kärnth. Sparcassa eine alte

Wechselschuld von	185 " — "
eine neue Sparcassaschuld von	600 " — "
und eine unverzinsliche Schuld an Herrn Paul Mühlbacher	50 " — "

Präliminare 1884.

Einnahmen.

Cassenrest	932 fl. 20 kr.
Landesubvention	1000 " — "
Staatsubvention	250 " — "
Sparcassasubvention	2200 " — "
Alpinen Montangesellschaft	100 " — "
Mitgliederbeiträge	850 " — "
Fremdenbesuch	100 " — "
Vorausichtliche andere Einnahmen	400 " — "
Summe der Bedeckung	<u>5832 fl. 20 kr.</u>

Ausgaben.

Gehalte (Secretär 600, Archivar 600, Diener 385 fl.)	1585 fl. — kr.
Aushilfsdiener	60 " — "
Bildhauer-Conto	90 " — "
Tischler	400 " — "
Anstreicher	400 " — "
Bergolber	200 " — "
Fürtrag	<u>2735 fl. — kr.</u>

	Uebertrag	2735 fl. — kr.
Gläser		100 " — "
Bibliothek		500 " — "
Buchbinder und Papierconto		450 " — "
Druckerei		300 " — "
Kanzleiauslagen		250 " — "
Beheizung		150 " — "
Antiquitäten-Anschaffung		100 " — "
Hausadministration		120 " — "
Reiseauslagen		50 " — "
Monumentenhalle		1000 " — "
Verschiedenes		77 " 20 "
	Summe der Ausgaben	5882 fl. 20 kr.

Nachdem sowohl der Rechenschaftsbericht als auch der Rechnungs-Abschluß für das vergangene und das Präliminare für das künftige Jahr 1884 ohne Debatte genehmigt worden waren, schritt die Versammlung zur Neuwahl zweier Ausschüsse für die zwei durch Domicilveränderung ausgeschiedenen Herren: Gymnasial-Director Ludwig Schmu ed und Pfarrer Matthäus Gr ö ß e r. Gewählt wurden durch die anwesenden 27 stimmberechtigten Mitglieder Eugen Freiherr v. P o c h e mit 27 Stimmen und Dr. Anton Ritter v. M i l l e s i durch 25 Stimmen. Beide Herren nahmen die auf sie gefallene Wahl an.

Endlich erhielten noch drei Mitglieder-Anträge die einhellige Zustimmung der Versammlung, nämlich die beiden Anträge des Markus Freiherrn v. J a b o r n e g g, daß der Vereins-Ausschuß beauftragt werde, die römischen und prähistorischen Ausgrabungen in Kärnten in die Hand zu nehmen und zu diesem Zwecke einen eigenen Fonds zu schaffen; dann daß der Vereins-Ausschuß einen Aufruf an alle jene Bewohner des Landes richte, welche sich im Besitze beweglicher, alterthümlicher Kunst- und Werthgegenstände befinden, dieselben möchten solche Gegenstände, wenn auch nicht dem vaterländischen Museum schenken, doch zur Ausstellung anvertrauen.

Der dritte Antrag des Vereinssecretärs Baron H a u s e r lautete dahin, daß die unter seiner Redaction demnächst wieder erscheinende Vereinschrift „Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie“ mit einem veränderten Programme abgefakt werden dürfe, welches Programm zur Verlesung gebracht und vollinhaltlich genehmigt wurde.

Die Versammlung wurde hierauf um 5½ Uhr Abends geschlossen.

Heimische Literatur.

Die Minerale des Herzogthums Kärnten. Von August Brunlechner, Professor der Bergschule in Klagenfurt. Mit einer Karte. 8°. 130 Seiten. Im Verlage von Ferd. v. Kleinmayr, 1884.

Das naturhistorische Landesmuseum veröffentlichte im Jahrbuch II, 1853, und 17 Jahre später im Jahrbuch X, 1870, zwei Abhandlungen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Generalversammlung des kärntnerischen
Geschichtsvereines am 15. März 1884. 48-61](#)